

Gesetz und Gnade



**Das Gesetz aber ist daneben
hereingekommen, damit das Maß der
Übertretung voll würde... Röm. 5,20**

**Wozu nun das Gesetz? Der Übertretung
wegen wurde es hinzugefügt, bis der
Same käme, dem die Verheißung gilt...**

Gal. 3,19

Galater 3,6-9



Gleichwie Abraham Gott geglaubt hat und es ihm zur Gerechtigkeit angerechnet wurde, so erkennt auch: die aus Glauben sind, diese sind Abrahams Kinder. Da es nun die Schrift voraussah, dass Gott die Heiden aus Glauben rechtfertigen würde, hat sie dem Abraham im voraus das Evangelium verkündigt: „In dir sollen alle Völker gesegnet werden“. So werden nun die, welche aus Glauben sind, gesegnet mit dem gläubigen Abraham.

Galater 3,10



Denn alle, die aus Werken des Gesetzes sind, die sind unter dem Fluch; denn es steht geschrieben: „Verflucht ist jeder, der nicht bleibt in allem, was im Buch des Gesetzes geschrieben steht, um es zu tun.“

Galater 3,11-12



Dass aber durch das Gesetz niemand vor Gott gerechtfertigt wird, ist offenbar; denn „der Gerechte wird aus Glauben leben“. Das Gesetz ist aber nicht aus Glauben, sondern: „Der Mensch, der diese Dinge tut, wird durch sie leben“.

Galater 3,13-14



Christus hat uns losgekauft von dem Fluch des Gesetzes, indem er ein Fluch wurde um unseretwillen (denn es steht geschrieben: „Verflucht ist jeder, der am Holz hängt“), damit der Segen Abrahams zu den Heiden komme in Christus Jesus, damit wir durch den Glauben den Geist empfangen, der verheißen worden war.

Galater 4,4-7



Als aber die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einer Frau und unter das Gesetz getan, damit er die, welche unter dem Gesetz waren, loskaufte, damit wir die Sohnschaft empfangen. Weil ihr nun Söhne seid, hat Gott den Geist seines Sohnes in eure Herzen gesandt, der ruft: Abba, Vater! So bist du also nicht mehr Knecht, sondern Sohn, wenn aber Sohn, dann auch Erbe durch Christus.

Galater 5,1



So steht nun fest in der Freiheit, zu der uns Christus befreit hat, und lasst euch nicht wieder in ein Joch der Knechtschaft spannen.

Galater 5, 18.22.23.25



Wenn ihr aber vom Geist geleitet werdet, so seid ihr nicht unter dem Gesetz... Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Selbstbeherrschung. Gegen solche Dinge gibt es kein Gesetz... Wenn wir im Geist leben, so lasst uns auch im Geist wandeln.